



Seebäder für Arbeiter? Das nationalsozialistische Deutschland hat als einziges Land der Welt diesen Gedanken verwirklicht. Mehrere eigene Seebäder der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ sind geplant, eines davon an einer der schönsten deutschen Küsten, auf der Insel Rügen zwischen Binz und Sahnitz, ist bereits im Bau. Zwanzigtausend Urlauber können dort gleichzeitig Erholung von der Arbeit finden, können gekühlt und gekräftigt von Seeluft und Sonne aus einem Urlaub, den sich früher nur Vermögende leisten konnten, wieder zurückkehren in ihre Fabriken und Kontore.

Und wenn es noch eines Beweises echten Sozialismus bedarf, wie ihn Adolf Hitler unserem Volk geschenkt hat, dann denkt an das Winterhilfswerk! Denkt daran, daß die Systemregierungen von 1919 bis 1933, also in vollen 14 Jahren, an Spenden zur Vinerkung der Winternot ganze 188 Millionen zusammengebracht haben. Der Nationalsozialismus hingegen hat im Winter 1933/34 358 Millionen RM., im Winter 1934/35 367 Millionen RM., im Winter 1935/36 bis jetzt 330 Millionen RM., in drei Jahren also 1 Milliarde RM. aufgebracht und an notleidende Volksgenossen verteilt!

Ein paar Bilder nur haben wir herausgegriffen aus dem gigantischen Aufbauwerk, dem die ganze Kraft des Führers gehört. Diese wenigen Zahlen aber geben schon einen Begriff von der ungeheuren Vielzahl der Aufgaben, die zu lösen das nationalsozialistische Deutschland unter Adolf Hitler unermüdlich am Werk ist.

Teilgebiete nur sind es, in deren Erfolge uns diese Bilder einführen. Aber die erzielten Erfolge sind so groß, daß selbst die kühnsten Optimisten unter den ältesten Anhängern des Führers niemals geglaubt hätten, in kurzen drei Jahren schon auf einen solchen Leistungsbericht hinweisen zu können.

Kaum drei Jahre sind vergangen seit jenem 27. Februar 1933, an dem lodernde Flammen aus der Kuppel des Reichstagsgebäudes in Berlin schlugen. Flammenzeichen, die Fanal sein sollten für einen Bürgerkrieg, in dem der Bolschewismus das nationalsozialistische Deutschland in Fluten von Blut zu ertränken gehofft hatte. Das wäre das Ende der Nation, das Ende unseres Volkes und unseres Lebenswillens gewesen. Ein Blick nach Sowjetrußland genügt, um jedem zu zeigen, in welchem Zustand das Reich versunken wäre.

In dem weiten Rußland mit seinen gewaltigen Naturschätzen säumen den grauenvollen Weg des Bolschewismus Millionen von Leichensteinen der Verhungerten und der Hingemordeten. Dem engbevölkerten Deutschland hätte die Gewalt Herrschaft Moskaus in wenigen Monaten schon die Ruhe der Friedhöfe gebracht. Der letzte Rest von Lebenswillen wäre erstickt, der Name Deutschland für alle Zeiten aus dem Buch der Geschichte gelöscht.

Vor diesem Geschick hat Adolf Hitler die Nation in letzter Stunde zurückgerissen. Hat ihr ihre Freiheit, ihre Ehre und ihre Gleichberechtigung wiedergegeben, hat uns den Glauben an unsere und unserer Kinder Zukunft wiedergeschenkt.

Eine Welt ist in Aufregung um Deutschland, die jüdisch-marxistischen Zeitungen ungezügelter Länder überschlagen sich in Greuelmärchen über das erdrückend schwere Los des deutschen Arbeiters unter der „Kraft des Naziterror“. Wir können einen Beitrag hierzu beisteuern. Einen unverdächtigen Beitrag, nämlich den fünften Bericht der 18. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz 1935 in Genf. Nach diesem Bericht gibt es in ganz Europa nur 19 Millionen Arbeiter, die einen bezahlten Urlaub erhalten. 12 Millionen dieser Arbeiter leben allein in den „Klassenketteln“ des nationalsozialistischen Deutschland.

Marxisten aller Länder haben von dem Ziel geträumt, daß einst die Schaffenden der Völker auf eigenen Schiffen die Weltmeere durchfahren sollen. Bei den marxistischen Regierungen ist es beim Versprechen geblieben. Nur der „Naziterror“ hat der Arbeiterschaft die Erfüllung dieses alten Traumes gebracht. Fast 1/4 Million deutscher Arbeiter haben mit Kraft-durch-Freude-Dampfern den Englischen Kanal, die Nordsee, die Rüste Madeira gefahren. Drei neue Kraft-durch-Freude-Dampfer sind zur Zeit im Auftrag der D.M.F. im Bau.



gung wiedergegeben, hat uns den Glauben an unsere und unserer Kinder Zukunft wiedergeschenkt.

Noch gibt es viel zu tun, viel zu bessern und viele Schwierigkeiten zu überwinden. Ein Rückblick auf die ersten drei Jahre nationalsozialistischer Regierungsführung unter Adolf Hitler zeigt uns aber die gewaltigen Erfolge, die auf zahllosen Gebieten schon erzielt wurden. Und diese Erfolge berechtigen uns zu der Hoffnung, daß wir unter der Führung des ersten Arbeiters der Nation auch dieser Schwierigkeiten Herr werden.

Am 29. März schreitet das deutsche Volk zur Wahl. Es ist kein Wahltag wie in den Jahren des Haders der Parteien von einst, sondern der Tag, zu dem Adolf Hitler das Volk aufgerufen hat, der Welt zu beweisen, daß der Führer und Deutschland untrennbar sind.

Arbeitskameraden und Arbeitskameradinnen! Denkt immer daran:

**Alles tat der Führer für uns —
heut' stehen wir für den Führer!
Am 29. März unsere Stimme für
Adolf Hitler!**

Für Ehre, Freiheit und Frieden

R

Drahtausgabe
Tageblatt
Fernruf
Vollsch...

Nr. 72

Das Hefen...
durch Vollbezug...
die Nummer des...
die gefasste 46 mm...
Satz 50%, Kuffsch...
nahme aus Mün...
und Zahlung un...

Des J

Berlin weiß...
und so möchte n...
beit in der Reich...
eine Gewohnheit...
am Dienstagab...
Wenige Mi...
Reichskanzler. S...
pallier seinen...
sch 3 w ö l f R i...
teilweise mehrer...
schon von de...
häuser die Ren...
pagandaminister...
Durch den...
auch hier hatten...
Klugen, die gen...
besten leben kon...
Am Knie...
Reichshauptstadt...
gen der offiziell...
Reichsminister...
sin, der jenes...
vielen Bauern...
Um den T...
zehntausend M...
häuser, auf dem...
Volk von Berlin...
hinter dem Sp...
fahrbahnen hin...
gledert seit viel...
beiter sind es...
einziges Gelegen...
Deutschland ihr...
Dom Anle bis...
Fenster, das n...
in das nicht st...
henlampen gibt...
diese Straße vo...
nibel führt nu...
links und rech...
so folgt eine...
Der große...
tausende, die t...
ganzen Straße...
stehen sich Pa...
deutscher Mär...
Döhlisch...
mandoworte...
erklettert die...
einem Jubel...
Führer mit...
Während...
grüßt ihn ein...
Chor von He...
sichtbar wird...
flatschen und...
Brandungsro...
rung zu ihm

Als der...
Goebbels...
Männer...
sind! Die N...
hauptstadt, de...
tausend in di...
den Rundfun...
den sind, die...
auf den Zuf...
mit dem alte...
rer — Sieg...
Heil dem F...
„Drei J...
mein Führer...
re n haben...
Sie haben...
verprochen...
Armen Tab...